

# **Kindertagesstätte** **Leuchtturm**

**Tapastr. 13 b, 24211 Preetz**  
**Tel.: 04342/797777**  
E-Mail: kindertagesstaetteleucht-  
turm@preetz.de

Träger: Stadt Preetz  
Bahnhofstr. 24, 24211 Preetz  
Tel.: 04342/303-249

## **Umfang und Inhalt des Betreuungsangebotes:**

- Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 7.00 – 15.00 Uhr
- Ferienregelung:** 3 Wochen in den Sommerferien und 5 Schließtage, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.
- Gruppen:** Im Elementarbereich (3- bis 6- Jährige) gibt es Platz für insgesamt 60 Kinder
- In der Krippengruppe betreuen wir 10 Kinder (1- bis 3-Jährige) von 7:00 - 14.00 Uhr
- Personal:** 1 Leitung  
1 Hauswirtschaftskraft  
1 Erzieherin und 1 Sozialpädagogische Assistentin im Krippenbereich  
4 ErzieherInnen und 4 Sozialpädagogische AssistentInnen im Elementarbereich
- Leitung:** Annika Ruß
- Mittagessen:** Am Mittagessen nehmen alle Kinder teil, die über 12.00 Uhr hinaus betreut werden. Wir werden von dem Caterer Freiberg beliefert. Das Mittagessen wird direkt mit dem Caterer abgerechnet und kostet täglich 3,30 Euro.
- Räumlichkeiten:** 3 Bildungsräume, 1 Kinderwohnung, 1 Krippenraum, 1 Restaurant, 1 Ruheraum, 2 Waschräume, 1 Büro, 1 Mitarbeiterzimmer, 1 Besprechungsraum, 1 Küche, 1 Eingangshalle, 1 Wickelräume, 5 Lagerräume

Konzeption:

Die KiTa Leuchtturm arbeitet nach dem offenen Konzept. Der Krippenbereich ist hiervon ausgenommen, wobei wir die Exploration der Krippenkinder in andere Bereiche des Hauses fördern und unterstützen.

Durch Beobachtung erkennen wir, welche Anregungen oder Freiräume die Kinder benötigen, um Neues auszuprobieren und Erlerntes zu vertiefen. Die Kinder sind die Gestalter der eigenen Entwicklung. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo, in der es sich entwickelt. Die Basis hierfür sind verlässliche Beziehungen und eine sichere und vorbereitete Umgebung. Die Fachkräfte schaffen eine Umgebung, die den Kindern Sicherheit und Orientierung bietet und ermutigen sie, Entscheidungen zu treffen und Neues auszuprobieren. Im Kontakt miteinander sowie im partnerschaftlichen Dialog mit Erwachsenen entwickeln Kinder die Fähigkeiten, ihr Handeln zu reflektieren und zunehmend Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Durch die Wahlmöglichkeiten lernen die Kinder Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und gestalten so den Tagesablauf aktiv mit.

Besonderheiten:

- ✓ Eingewöhnung der Kinder nach dem Berliner Modell
- ✓ Gestaltung von Übergang Krippe - Kindergarten
- ✓ Gestaltung von Übergang Kindergarten - Schule
- ✓ ansprechendes Raumkonzept für einzelne Bildungsbereiche:

Rollenspiel

Bewegungsraum

Atelier

Literatur und Sprache

Bauen und Konstruieren

Restaurant

Außengelände

- ✓ Ausflügen
- ✓ tägliche Angebote
- ✓ Entwicklungsgespräche
- ✓ Portfolioarbeit
- ✓ Inklusion und Vielfalt
- ✓ Partizipation und Beschwerdeverfahren
- ✓ Kooperation mit den Eltern und im Stadtgebiet